

und er hielt noch immerr zwischen den sehr rasch ernüchterten verängstigten Menschen eingezwängt, krampfhaft seine Fahne. „Ja, lieber Herr Baron“ schnaufte Urban, „der Führer gehört nicht ins Feuer. Traun, auch bei den alten Germanen . . .“

„Lieber Urban“ unterbrach ihn Kleist, „lieber Urban, die alten Germanen in allen Ehren, aber ich ziehe es vor, meinen Heldenmut immer erst post festum zu verkünden; und manchmal habe ich ihn dann wirklich und manchmal nicht. Und nun gestatten Sie vor allem, daß ich dieses ehrwürdige Produkt der Waffenindustrie, das sicherlich schon bei Granson und Murten gegen Karl den Kühnen mitgewirkt hat, hier niederlege.“ Und damit wickelte er das Gewehr in den ‚Beobachter an der Spree‘, den er vorher bei d’Heureuse in die Tasche gesteckt hatte und stellte das Paket in die Ecke. Aber da dröhnte auch schon von der

Langen Brücke her, voll und tief und nicht unschön, der erste Kanonenschuß, und mit Einem fuhr es die Königstraße entlang, daß die Eisensplitter ins Mörtelwerk sausten und von den Fenstern die Scheiben der zerbrochenen Spione aufs Pflaster klirrten. Und dann antwortete verdoppeltes Wutgeschrei von der Barrikade, und nun begann es auch von hüben zu prasseln, und dann sah man einen verwundeten Kämpfer auf allen Vieren von der Schanze zurückkriechen in das gegenüberliegende Haus an der Heiligen-Geist-Straße. „Vorwärts!“ brüllte Urban und nahm seine Fahne und stürmte . . . ja durchaus nicht auf die Straße hinaus, sondern er flog den übrigen voran die Treppe mit dem barocken Geländer hinauf, und es ist zu bemerken, daß der ganze Schwarm ohne Ausnahme ihm nachdrängte.

(Fortsetzung folgt)

Referenz: Wir vergaben bisher

98 Auslands-Generalvertretungen.

**Nur!**  
**HÄDENSEA**  
gegen  
**Hämorrhoiden**

ist die  
Rettung

Befragte  
den Arzt

In allen  
Weltteilen  
In allen  
Apotheken  
m. 2,50

Hädensa-Gesellschaft m.b.H.  
Berlin-Lichterfelde.



● Nebeneinkommen ●  
durch schriftliche  
arbeiten  
**Heim** - Prospekt durch  
Vitalis-Verlag, München 349

**Korpulenz macht alt!**

Fettleibigkeit wird durch „Groessers“-Reduktionspillen beseitigt. Preisgekrönt mit goldenen Medaillen und Ehrendiplom. Kein starker Leib, keine starken Hüften, sondern jugendlich schlanke, elegante Figur. Kein Heilmittel, kein Geheimmittel. Garantiert unschädlich. Aerztlich empfohlen. Keine Diät. Viele Dankschreiben.  
Preis Mk. 4.—. Porto 30 Pf.

**Herm. Groesser & Co., Berlin W30/37**

**Inserat-Annahme:** Berlin SW 68, Markgrafenstraße 77 und alle Annoncen-Expeditionen.  
Anzeigenpreis: 60 Pfg. für die 2 gespaltene, 63 mm breite Millimeter-Zelle.  
Für den literarischen Teil verantwortlich: Der Herausgeber Dr. Franz Blei, Berlin-Charlottenburg, Küstriner Straße 23, für „Spaziergänge in der Burgstraße“ und „Alius' Briefkasten“ Alius, Berlin SW 68, Markgrafenstraße 77. Redaktion: Dr. L. Kreitner. — Für den Inseratenteil verantwortlich: W. Haake, Steglitz. — Verlag: Roland G. m. b. H., Berlin SW 68. Telephon: Dönhoff 4065—4070. Postscheckkonto: Berlin Nr. 119250. Abonnement für März M. 2,40, für das Vierteljahr M. 7,50. Druck: Dr. Eysler & Co. A.-G., Berlin SW 68. Österreichische Vertriebsstelle: Zeitungs-bureau Hermann Goldschmidt G. m. b. H., Wien I, Wollzeile 11. Verantwortlich für Österreich: Dr. Emmerich Morawa, Wien I, Wollzeile 11.